

Zoo Osnabrück

Klaus-Strick-Weg 12
49082 Osnabrück

Tel: +49 541 951050
Fax:

zoo@zoo-osnabrueck.de
<https://www.zoo-osnabrueck.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Zoo Osnabrück

© Zoo Osnabrück

Parken

Behindertenparkplatz Zoo



Behindertenparkplatz
Zoo

©Simon Kesting



Behindertenparkplatz
Zoo

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
200 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weitere Parkplätze beim benachbarten Kreishaus

Weg vom Parkplatz zum Vorplatz Zooeingang



Weg vom Parkplatz
zum Vorplatz
Zooeingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Vorplatz
Zooeingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Vorplatz
Zooeingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Vorplatz
Zooeingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bushaltestelle Kreishaus/Zoo

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 500 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

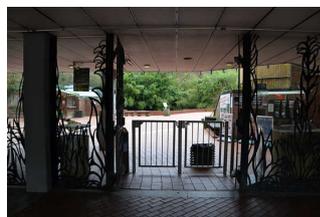
Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg/Vorplatz am Eingang



Weg/Vorplatz am Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Ausgang Drehkreuz



Ausgang Drehkreuz

©Simon Kesting



Ausgang Drehkreuz

©Simon Kesting

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kasse / Ticketschalter

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse

©Simon Kesting



Schalter/Tresen/
Kasse

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Shop

Shopkasse



Shopkasse

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Safari-Eck



Safari-Eck

©Simon Kesting



Safari-Eck

©Simon Kesting



Safari-Eck

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Restaurant Sodexo (U)

Restauranttresen



Restauranttresen

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Restaurant Sodexo



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting



Restaurant Sodexo

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Hauptwege

Weg außen

Hauptweg Pflaster



Hauptweg Pflaster

©Simon Kesting



Hauptweg Pflaster

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hauptwege Schotter / Wassergebundene Decke



Hauptwege
Schotter /
Wassergebundene
Decke

©Simon Kesting



Hauptwege
Schotter /
Wassergebundene
Decke

©Simon Kesting



Hauptwege
Schotter /
Wassergebundene
Decke

©Simon Kesting



Hauptwege
Schotter /
Wassergebundene
Decke

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 2000 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vorherrschender Wegetyp. Immer wieder Abschnitte mit Längsgefälle 6%-10%, Quergefälle 3%-5%, Erosion/Unebenheiten im Wegebelag

Öffentliches WC am Zoo-Eingang

Behinderten-WC am Eingang



Behinderten-WC am Eingang

©Simon Kesting



Behinderten-WC am Eingang

©Simon Kesting



Behinderten-WC am Eingang

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum WC-Flur



Tür zum WC-Flur

©Simon Kesting



Tür zum WC-Flur

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

©Simon Kesting

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Scooter, Rollator,

Die Speisekarte ist auf einer barrierefreien Internetseite abrufbar.

Apps vorhanden. QR-Code vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Unterirdischer Zoo, Aquarium, ggf. Teile der Anlage bei Dämmerung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

WC "Giraffenspielplatz" (Toilette für Alle)

"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting



"Toilette für Alle" am Giraffenspielplatz

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür öffnet nur mit einem Türcode, der auf der Eintrittskarte der Begleitperson steht oder an der Kasse telefonisch zu erfragen ist.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um eine sog. "Toilette für Alle" mit erweiterten Bewegungsflächen und Ausstattungen für die Pflege von Menschen mit komplexen Behinderungen. Die Pflegeliege ist elektrisch höhenverstellbar mit 200kg Tragkraft. Außerdem steht ein Pflegelifter mit Tragetuch zur Verfügung, Tragkraft ebenfalls 200kg.

WC "Makatanda" (Tatze 5-6)

Behinderten-WC Makatanda



Behinderten-WC Makatanda

©Simon Kesting



Behinderten-WC Makatanda

©Simon Kesting



Behinderten-WC Makatanda

©Simon Kesting



Behinderten-WC Makatanda

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen

Holzbrücken zu Takamanda / Makatanda



Holzbrücken zu Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Holzbrücken zu Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schotterweg Takamanda / Makatanda



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg Takamanda / Makatanda

©Simon Kesting

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 600 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Weg ist stark erodiert, an mehreren Stellen große Pfützen, ausgeschwemmte Mulden und Stolperkanten.

WC "Angkor Wat" (Tatze 19)

Behinderten-WC Angkor Wat



Behinderten-WC
Angkor Wat

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Angkor Wat

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Angkor Wat

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC "Restaurant/Wirtschaftshof" (Tatze 22)

Behinderten-WC neben Restaurant/Wirtschaftshof



Behinderten-WC
neben Restaurant/
Wirtschaftshof

©Simon Kesting



Behinderten-WC
neben Restaurant/
Wirtschaftshof

©Simon Kesting



Behinderten-WC
neben Restaurant/
Wirtschaftshof

©Simon Kesting



Behinderten-WC
neben Restaurant/
Wirtschaftshof

©Simon Kesting



Behinderten-WC
neben Restaurant/
Wirtschaftshof

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Unterirdischer Zoo (B)

Unterirdischer Zoo



Unterirdischer Zoo

©Simon Kesting



Unterirdischer Zoo

©Simon Kesting



Unterirdischer Zoo

©Simon Kesting



Unterirdischer Zoo

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: schräge Wände, Holzbalken mit Laternen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Weg außen zum Unterirdischen Zoo



Weg außen zum
Unterirdischen Zoo

©Simon Kesting

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 12 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

"Samburu"-Gelände (C-G)

Giraffenhaus Samburu



Giraffenhaus
Samburu

©Simon Kesting



Giraffenhaus
Samburu

©Simon Kesting



Giraffenhhaus Samburu

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar.

Beobachtungsplattform Samburu



Beobachtungsplattform Samburu

©Simon Kesting



Beobachtungsplattform Samburu

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Weg außen Samburu



Weg außen Samburu

©Simon Kesting



Weg außen Samburu

©Simon Kesting

Breite des Weges: 360 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

"Takamanda"-Gelände (H)

Takamanda Schimpansenhaus



Takamanda
Schimpansenhaus

©Simon Kesting



Takamanda
Schimpansenhaus

©Simon Kesting



Takamanda
Schimpansenhaus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzgruppe

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Weg außen

Holzbrücken zu Takamanda / Makatanda



Holzbrücken zu
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Holzbrücken zu
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schotterweg Takamanda / Makatanda



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting



Schotterweg
Takamanda /
Makatanda

©Simon Kesting

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 600 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Weg ist stark erodiert, an mehreren Stellen große Pfützen, ausgeschwemmte Mulden und Stolperkanten.

"Manitoba"-Themenwelt (K)

Tiergehege Manitoba



Tiergehege
Manitoba

©Simon Kesting



Tiergehege
Manitoba

©Simon Kesting



Tiergehege
Manitoba

©Simon Kesting



Tiergehege
Manitoba

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Südamerika-Areal (P, L)

Südamerika Haus



Südamerika Haus

©Simon Kesting



Südamerika Haus

©Simon Kesting



Südamerika Haus

©Simon Kesting



Südamerika Haus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar.

Anmerkungen für den Gast: Weicher Bodenbelag: Holzschnitzel

Weg zum Eingang Südamerikahaus



Weg zum Eingang
Südamerikahaus

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Eingang schwer zu erkennen

Seelöwen (M)

Seelöwenbecken



Seelöwenbecken

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Weg zu den Seelöwen



Weg zu den Seelöwen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

"Angkor Wat"-Gelände (O, N, S)

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Affen-Tempel (O)



Affen-Tempel (O)

©Simon Kesting



Affen-Tempel (O)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Dschungel-Tempel (N)



Dschungel-Tempel
(N)

©Simon Kesting



Dschungel-Tempel
(N)

©Simon Kesting



Dschungel-Tempel
(N)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar.

Tetra-Aquarium und Terrarium (T)

Tetra Aquarium & Terrarium



Tetra Aquarium &
Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium &
Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting



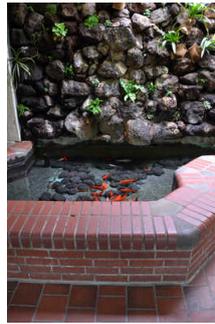
Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting



Tetra Aquarium & Terrarium

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Tal der Grauen Riesen (W, X, Z)

Elefantenhaus (W)



Elefantenhaus (W)

©Simon Kesting



Elefantenhaus (W)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Mapungubwe Nashornanlage (Y)



Mapungubwe Nashornanlage (Y)

©Simon Kesting



Mapungubwe Nashornanlage (Y)

©Simon Kesting



Mapungubwe Nashornanlage (Y)

©Simon Kesting



Mapungubwe Nashornanlage (Y)

©Simon Kesting



Mapungubwe Nashornanlage (Y)

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Kajanaland (ZA-ZB)

Tiergehege Kajanaland



Tiergehege
Kajanaland

©Simon Kesting



Tiergehege
Kajanaland

©Simon Kesting



Tiergehege
Kajanaland

©Simon Kesting



Tiergehege
Kajanaland

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Holzbrücke und Wegschleife Kajanaland (Tatze 29-30)



Holzbrücke und
Wegschleife
Kajanaland

©Simon Kesting



Holzbrücke und
Wegschleife
Kajanaland

©Simon Kesting



Holzbrücke und
Wegschleife
Kajanaland

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Wechsel von Holzbrücke und Schotterweg mit vielen Steigungsabschnitten.

Stufen nach Kajanaland



Stufen nach
Kajanaland

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 12

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Streichelland NeueOZ (R)

Streichelland



Streichelland

©Simon Kesting



Streichelland

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Tor zum Streichelland



Tor zum Streichelland

©Simon Kesting



Tor zum Streichelland

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Torschleuse, erhöhter Kraftaufwand zum Öffnen. Öffnungswinkel der Tore verringert.

Pinguine und Seehunde (V)

Pinguine und Seehunde



Pinguine und Seehunde

©Simon Kesting



Pinguine und Seehunde

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Führungen

Führung

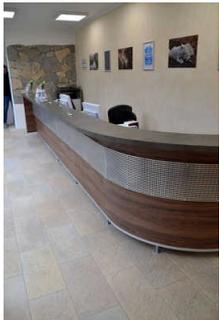
Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Service-Center

Schalter Service-Center



Schalter Service-Center

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Service-Center Container



Service-Center Container

©Simon Kesting



Service-Center Container

©Simon Kesting



Service-Center Container

©Simon Kesting



Service-Center Container

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.